



Jagd- und Wildschutzverein Hubertus Bern

HUBERTUSSCHIESSEN

Reglement

ACHTUNG

1. Wir schiessen wie auf der Jagd, es stehen **keine Probeschüsse** zur Verfügung! Unbedingt mit eingeschossener Waffe erscheinen!
2. Das Lösen der Standblätter ist nur **bis 15.30 Uhr** möglich!

SCHIESSPLAN

Alle Schützen* schiessen das gleiche Programm, das Standblatt kostet

CHF 45.--

CHF 0.-- (bei Abgabe von 2 Schiesskarten)

Dabei sind sämtliche Passen inbegriffen. **Ein Standblatt kann beliebig oft gelöst werden! Rangiert und demnach in die Rangliste aufgenommen wird aber nur das Standblatt mit der höchsten Gesamtpunktzahl!**

Nicht inbegriffen ist der Keilerstich! Dieser kann **nur zusammen mit einem Standblatt** gelöst werden und kostet CHF 10.--

Keiler (150 m / 100er Wertung)

Eine Passe à 5 Schüsse auf 100er-Scheibe, Stellung frei wählbar. Angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.

Maximale Punktzahl: **500 Punkte**

Rehbock (100 m / 10er Wertung)

Eine Passe à 5 Schüsse auf 10er-Scheibe, sitzend oder stehend angestrichen. Angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden. Die geschossene Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Maximale Punktzahl: $50 \times 2 =$ **100 Punkte**

Fuchs (100 m / 10er Wertung)

Eine Passe à 5 Schüsse auf 10er-Scheibe, sitzend oder stehend angestrichen. Angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden. Die geschossene Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Maximale Punktzahl: $50 \times 2 =$ **100 Punkte**

ACHTUNG

Bei allen Schrottdisziplinen ist bei den Waffen der
Gewehrriemen zu entfernen

Tontaube

Eine Passe à 6 Schüsse, Schrot Nr. 7 - 8, Anschlag frei, doppelieren
gestattet, angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.

Wertung: Treffer im 1. Schuss = 15 Punkte
Treffer im 2. Schuss = 10 Punkte

Maximale Punktzahl: **90 Punkte**

Rollhase

Eine Passe à 6 Schüsse, Schrot Nr. 7 - 8, Anschlag frei, doppelieren
gestattet, angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.

Wertung: Treffer im 1. Schuss = 15 Punkte
Treffer im 2. Schuss = 10 Punkte

Maximale Punktzahl: **90 Punkte**

Keilerstich (60 m laufende Scheibe / 100er Wertung)

Eine Passe à 4 Schüssen (2 Schüsse auf Keiler von links nach rechts
und 2 Schüsse auf Keiler von rechts nach links, je einzeln abgegeben)
auf den laufenden Keiler mit der Büchse. **Es darf nur mit einem Kaliber
geschossen werden, mit welchem der Keiler auch in der Wildbahn
erlegt werden darf (1962 J / 200m).**

Maximale Punktzahl: **400 Punkte**

GESAMTPUNKTZAHL

Hubertusschiessen

Gesamtpunktzahl aller Disziplinen (ohne Keilerstich)

880 Punkte

RANGIERUNGEN

Hubertusschiessen mit Wanderpreis

Bei gleicher Punktzahl wird nachfolgende Rangierung vorgenommen:

- 1. Höhere Punktzahl Rollhase**
- 2. Höhere Punktzahl Tontaube**
- 3. Höhere Punktzahl Fuchs**
- 4. Höhere Punktzahl Rehbock**
- 5. Höhere Punktzahl Keiler**
- 6. Geburtsjahr, letztlich Geburtsdatum**

Keilerstich mit Wanderpreis

Bei gleicher Punktzahl wird nachfolgende Rangierung vorgenommen:

- 1. Höhere Punktzahl bei Passe von links nach rechts**
- 2. Höhere Punktzahl bei Passe von rechts nach links**
- 3. Geburtsjahr, letztlich Geburtsdatum**

AUSZEICHNUNGEN

Hubertusschiessen

Alle Teilnehmer: Ab **300 Punkten** wird abgegeben

1. Eine Kranzauszeichnung oder
2. Eine Schiesskarte

Inhaber von zwei gültigen, persönlichen Schiesskarten sind berechtigt, ein Hubertusschiessen gratis zu absolvieren

Sieger: Der Sieger (Vereinsmitglied) des Hubertusschiessen erhält den Hubertus-Wanderpreis

Keilerstich

Sieger: Der Sieger des Keilerstiches erhält den Keilerstich-Wanderpreis

WANDERPREISE

Die Laufzeit der Wanderpreise beträgt 10 Jahre. Definitiver Gewinner eines Wanderpreises ist dasjenige **Vereinsmitglied** des Hubertus Bern, welches ihn während der gesamten Laufzeit am häufigsten gewonnen hat. Bei gleicher Anzahl Siegen wird der Wanderpreis demjenigen Vereinsmitglied zugesprochen, dessen letzter Sieg am wenigsten lang zurückliegt.

SCHIESSBEDINGUNGEN

- 1. Teilnahmeberechtigt sind alle Jäger, Jungjäger und Freunde des Jagdschiessens. Für einen genügenden Versicherungsschutz ist jeder Teilnehmer selber verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.**
 - 2. Kleinkaliberwaffen sind nicht zulässig (min. 981 J / 100m).**
 - 3. 300m-Matchstutzer und typisches Matchzubehör wie verstellbarer Schaft, Flimmerband, Matchriemen, Handstützen usw. sind nicht gestattet.**
 - 4. Die Waffen sind bei ihrer Handhabung stets in Zielrichtung zu halten. Der Stand darf nur mit entladener Waffe und offenem Verschluss betreten und verlassen werden. Bei Schrotwaffen muss der Tragriemen entfernt werden.**
 - 5. Die Reihenfolge zum Schiessen wird durch die Abgabe des Standblattes beim Warner geregelt.**
 - 6. Der Schütze ist für die richtige Eintragung der Schiessresultate selbst verantwortlich.**
 - 7. Angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.**
 - 8. Für befohlene, aber nicht beschossene Ziele wird Null eingetragen, ebenso wenn nicht die richtige Schrotstärke verwendet wird.**
 - 9. Alle Resultate müssen vom Warner visiert sein.**
 - 10. Nach 16.00 Uhr abgegebene Standblätter werden nicht mehr rangiert.**
 - 11. Den Anordnungen der Schiessleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Die Entscheide der Jury sind endgültig.**
- * Zur Verbesserung der Lesbarkeit wird im Text lediglich die männliche Form verwendet. Sämtliche Ausführungen beziehen sich aber auch auf die Jägerinnen und Jungjägerinnen.**

**Andrea Lukas Stettler
Schiessobmann JWV Hubertus Bern**